

1477, August 6

Stadt A. Werl. Urk. 95

Bürgermeister und Rat der Stadt Werle beurkunden, daß Beleke, Witwe des Bürgermeisters Melinges, der südlich von Werl gelegenen St. Antoniusklausen aus einem Soester Morgen Land bei der Klausen eine jährliche Rente von 3 Scheffel Malz geschenkt hat, wovon der Klausner, der in der Klausen wohnt, jährlich zu Ostern Bier brauen soll, um die Rompilger laben zu können.

1477, vp gudenstdach na sunte Petersdage ad vincula.

Or. Perg.

Das große Werler Stadtsiegel hängt an.